



Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Herrn
Holger Jessen
Vorsitzender des
Handels- und Gewerbevereins Niebüll e.V.
Postfach 12 73
25892 Niebüll

12. März 2009

Sehr geehrter Herr Jessen,

für Ihr Schreiben vom 23. Februar 2009 und Ihre Ausführungen zum Beteiligungsprogramm „Kapital für Handwerk“ danke ich Ihnen.

Die Wirtschaftsstruktur in Schleswig-Holstein ist in besonderem Maße mittelständisch geprägt. Aufgrund der herausragenden wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Bedeutung fokussiert die Landesregierung ihre Wirtschaftspolitik auf den Mittelstand. Wichtige Partner des Mittelstandes sind die landesnahen Förderinstitute Bürgschaftsbank, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) und Investitionsbank, die sich mit ihren Finanzierungsangeboten an der Realisierung von Unternehmensfinanzierungen beteiligen.

Mit dem Programm „Kapital für Handwerk“ sollen etablierte Handwerksunternehmen, insbesondere aber auch neuerdings kleine Betriebe, die Möglichkeit bekommen, neben einer Bürgschaft auch direkt Beteiligungskapital in Anspruch nehmen zu können. Dieses Programm ist zunächst als Pilotprojekt ausgelegt. Erst nach Vorlage belastbarer Ergebnisse wird zu prüfen sein, ob das Beteiligungsangebot auch auf andere Branchen, wie den Einzelhandel, ausgeweitet werden kann.


Ungeachtet des Starts dieses neuen Programmes für das Handwerk haben kleine und mittlere Unternehmen des Groß- und Einzelhandels nach wie vor die Möglichkeit, das

Beteiligungsangebot der MBG zu nutzen. Die MBG trägt als wichtigster Beteiligungskapitalträger im Lande mit ihren Beteiligungsprodukten dazu bei, dass die Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen gestärkt wird und damit die Kreditschöpfungsmöglichkeiten dieser Firmen verbessert werden.

In diesem Zusammenhang weise ich auch auf die Angebote der Bürgschaftsbank hin, die speziell auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten sind. Bei der Bürgschaftsbank nimmt gerade der Wirtschaftszweig „Handel“ eine Spitzenreiterposition hinsichtlich der Herauslegung von Bürgschaften ein. Die Fördermöglichkeiten der Bürgschaftsbank greifen insbesondere dort, wo bankübliche Sicherheiten nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Hierzu steht Ihnen für weitere Auskünfte der Leiter der Bürgschaftsabteilung, Herr Jürgen Wilkniß, Tel. 0431/5938-133, zur Verfügung.

Ich kann Ihnen versichern, dass die Landesregierung auch in Krisenzeiten alles daran setzen wird, ihre Wirtschaftsförderpolitik wie bisher an den konkreten Bedürfnissen des Mittelstandes auszurichten und entsprechende Förderangebote bereit zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Busch', written in a cursive style.